



Programm

10.00 Uhr	Begrüßung und Ziele des Tages Michaela Evans (Direktorin des Forschungsschwerpunktes Arbeit und Wandel, Institut Arbeit und Technik – IAT, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen) Roland Weigel (Kordinator der Ruhrgebietskonferenz Pflege, Gelsenkirchen)
10.15 Uhr	Impulsvortrag Sebastian Koppers (Vorstand Caritas Münster) Digitales Lernen braucht digitale Strategien. Vom konkreten Tun, um etablierte Organisationen in Bewegung zu bringen.
10.45 Uhr	Diskussion Moderationsteam: Roland Weigel (Kordinator der Ruhrgebietskonferenz Pflege, Gelsenkirchen), Michaela Evans (Direktorin des Forschungsschwerpunktes Arbeit und Wandel, Institut Arbeit und Technik – IAT, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen)
11.00 Uhr	Vorstellung Dein erster Tag Ausbildung & Beruf in 360°-Videos erleben Katja Joachim (Dein erster Tag, Berlin): Lernen mit virtueller Realität – Unternehmen und Pflegeberufe durch virtuelle Realität kennen lernen
11.45 Uhr	Die Lernplattform des DiCV Dr. Jürgen Holtkamp, Mello Hakopians (Caritasverband Essen) Moderne Lernansätze im E-Learning: Innenansichten eines Kompetenzzentrums am Beispiel von Storytelling und Gamification
12.30 Uhr	Abschlussdiskussion
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Innovationsworkshop

Digitales Lernen in der Altenpflege: Interessen und Bedarfe vergleichen, Kooperationen knüpfen!

Donnerstag, 24. September 2020, Zoom-Konferenz, 10 – 13 Uhr

Pflegeeinrichtungen und deren Beschäftigte werden täglich mit einer Bandbreite von neuen digitalen Angeboten zum Thema „Digitales Lernen“ konfrontiert. Eine intensive Auseinandersetzung mit den Angeboten ist für Einrichtungen und deren Beschäftigte zeitintensiv und kostspielig. Dabei ist oftmals undurchsichtig, inwieweit technische Lösungen sinnvoll und hilfreich für den Pflegealltag sind. Um diese Thematik aufzugreifen, sollen technische Anbieter und Pflegeeinrichtungen an einen virtuellen Tisch gebracht werden, um über bedarfsorientierte, digitale Lösungen für die Pflegebranche zu diskutieren. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns Interessen und Bedarfe zu vergleichen, zu diskutieren und zukünftige Kooperationen zu knüpfen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 21.09.2020 unter folgender E-Mail-Adresse an: knauer@kcr-net.de



Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum



Ruhrgebietskonferenz Pflege
Die Einflussnehmer



Konkret Consult Ruhr
Gesellschaft für Unternehmens- und Organisationsberatung mbH

Das Forschungsprojekt I-CARE ist Teilprojekt des Verbundprojektes connect.emscherlippe der Westfälischen Hochschule, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.



Westfälische Hochschule

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

